

## 4. Internationale Orgeltage Hamm 2015

Sonntag, 30. August 2015, 9:30 Uhr, Pauluskirche Hamm

### Kantatengottesdienst

Johann Sebastian Bach:

Kantate BWV 170 „Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust“

Rebecca Engel - Alt, Larissa Neufeld - Orgel, Paulusensemble Hamm, Leitung: Heiko Ittig (Hamm)

Samstag, 5. September 2015, 11:15 Uhr, Pauluskirche Hamm

### Orgelmusik zur Marktzeit

Orgelimprovisationen

Prof. Tomasz Adam Nowak (Münster)

Samstag, 5. September 2015, 19:30 Uhr,

St. Regina Kirche Hamm-Rhynern

### Orgelkonzert

Eröffnung der Ausstellung (Fotos: Kira Prenger, Arnsberg)

Vorstellung der neuen Orgel-Benefiz-CD

Orgelwerke von Nicolaus Bruhns zum 350. Geburtstag

Johannes Krutmann (Hamm) an der historischen Orgel

Sonntag, 6. September 2015, 16:30 Uhr,

Liebfrauenkirche Hamm

„Da pacem Domine“ –

75. Jahrestag der Zerstörung der Liebfrauenkirche

### Gabriel Fauré: Requiem op. 48

Britta Stallmeister – Sopran; Jens Hamann – Bariton

Liebfrauenkantorei Hamm · Mendener Kantorei

Streicherensemble des Philharmonischen Orchesters Hagen

Leitung: Johannes Krutmann

Samstag, 12. September 2015, 10:00 bis 13:00 Uhr,

Pauluskirche Hamm

### Orgelkurs „Die Kunst der Improvisation“

mit Prof. Wolfgang Seifen (Berlin)

Samstag, 12. September 2015, 19:00 Uhr,

Liebfrauenkirche Hamm

### Orgelkonzert mit Prof. Wolfgang Seifen (Berlin)

Sonntag, 13. September 2015, 9:30 Uhr, Pauluskirche Hamm

### Gottesdienst

Joseph Haydn: Orgelkonzert C-Dur Hob. XVIII:1

Andrea Schwager - Orgel, Paulusensemble Hamm,

Leitung: Heiko Ittig

Sonntag, 20. September 2015, 16:30 Uhr,

Liebfrauenkirche Hamm

### Orgelkonzert

Petr Eben:

„Das Labyrinth der Welt und das Paradies des Herzens“

Helmut Schröder (Hagen)

### Eintritt:

Einzelkarten der Konzerte am 12.09. und 20.09.:

Erwachsene € 8,- / € 5,- bei Ermäßigung

Einzelkarten des Konzerts am 06.09.:

Erwachsene € 15,- / € 10,- bei Ermäßigung

### Teilnahmegebühr Orgelinterpretationskurs:

Für Mitglieder des Landesverbands der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der Evangelischen Kirche von Westfalen:

Erwachsene aktiv € 18,-, passiv € 15,- / Schüler, Studenten,

Auszubildende aktiv € 11,-, passiv € 9,-

Für Nichtmitglieder: Erwachsene aktiv € 26,-, passiv € 21,- / Schüler, Studenten, Auszubildende aktiv € 16,-, passiv € 13,-

Alle anderen Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt statt.

### Anmeldungen für den Orgelinterpretationskurs bitte an:

Landesverband der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker

in der Evangelischen Kirche von Westfalen, Geschäftsstelle,

Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte, Frau Otto,

Tel. 0 23 04 / 75 52 55, [buero@kirchenmusik-westfalen.de](mailto:buero@kirchenmusik-westfalen.de)

### Künstlerische Leitung:

Kreiskantor Heiko Ittig (Tel. 0 23 81 / 9 73 53 31),

Dekanatskirchenmusiker Johannes Krutmann

(Tel. 0 23 81 / 5 35 40)

### Veranstalter:

Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen,

Evangelische Kirchengemeinde Hamm,

Evangelischer Kirchenkreis Hamm

### Informationen:

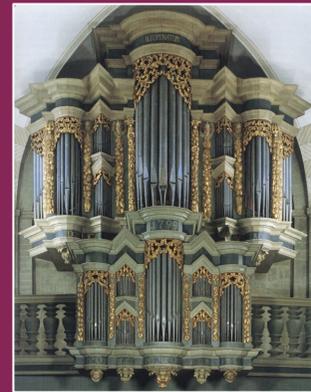
[www.internationale-orgeltage-hamm.de](http://www.internationale-orgeltage-hamm.de)

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



## 4. Internationale Orgeltage Hamm

30. August bis  
20. September 2015





**Pauluskirche:  
Beckerath 1967, III/39**



**St. Regina:  
Reinking 1722, II/20**



**Liebfrauenkirche:  
Goll 2006, III/52**

**Musik als Klangrede** – die wie eine Rede spontan entstehen kann – ist eine tragende Idee für die Musikpraxis, die erst im 19. Jahrhundert zugunsten einer genau formulierten und ausgewogenen Konzeption weicht. Die bis weit ins 18. Jahrhundert und darüber heute auch noch in Pop, Rock und Jazz anzutreffende ad-hoc-Spielpraxis trat damit immer mehr in den Hintergrund.

Diese bei den barocken Meistern wie Johann Sebastian Bach noch verbreitete **Kunst der Improvisation** wurde nur noch vereinzelt gepflegt, wie es für Mozart, Mendelssohn und Bruckner bezeugt ist.

Die **4. Internationalen Orgeltage Hamm 2015** wollen diese Kunst im konzertanten Rahmen präsentieren. Darüber hinaus wird Orgelmusik in den vielfältigsten Formen und Stilen – z. B. im Dialog von Orgel und Orchester, Orgel mit Soloinstrumenten oder mit Chören auf Instrumenten von zwei bis 52 Registern dargeboten.

Dekanatskirchenmusiker Johannes Krutmann und Kreiskantor Heiko Ittig haben für die 4. Internationalen Orgeltage Hamm 2015 ein Konzept vorgelegt, das die verschiedensten Aspekte rund um das Thema Improvisation in den Blick nimmt und Konzerte an verschiedenen Orgeln in Hamm, eine oratorische Aufführung, Gottesdienste und eine Ausstellung anbietet.

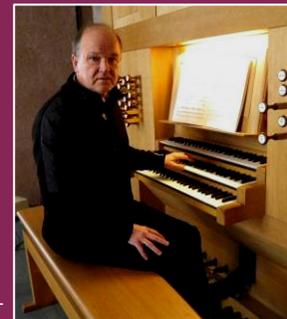
In diesem Jahr wird der international renommierte Professor Wolfgang Seifen Impulse für die improvisatorische Arbeit an der Orgel vermitteln und natürlich auch in konzertanter Form begeistern.

## Die Künstler

**Helmut Schröder** studierte die Hauptfächer Klavier und Orgel an den Musikhochschulen Detmold und Köln. Seine wichtigsten Lehrer waren Friedrich-Wilhelm Schnurr und Michael Schneider. Bis 1979 legte er Staatsexamina, Reifeprüfung, Konzertexamen ab. Seine internationale Konzerttätigkeit begann 1975. Zahlreiche Schallplatten- und CD-Produktionen mit Werken vorwiegend des romantisch-virtuos Genres liegen vor sowie Funkaufnahmen. Pädagogische Tätigkeit führte ihn an verschiedenen Musikschulen und per Lehrauftrag in den Hochschulbereich. Mit Sonderkursen für Organisten nimmt er am wissenschaftlichen Diskurs zu Interpretationsfragen aktiv teil. Er ist Organist der Hagener Meinolfkirche.

**Prof. Wolfgang Seifen** wurde 1956 in Bergheim/Erft geboren. Von 1992-2000 Lehrbeauftragter an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Seit 2001 Professor für Improvisation und Liturgisches Orgelspiel an der Universität der Künste in Berlin. 2002 Berufung in die Erzbischöfliche Kirchenmusik-Kommission Berlin. Zahlreiche Kompositionen für Chor, Orgel und Kammermusik sowie diverse Publikationen über Orgelbau und Orgel Improvisation. Nationale, europäische und außereuropäische Rundfunk- und Fernsehproduktionen sowie viele dutzende CD-Einspielungen.

**Tomasz Adam Nowak**, geboren 1962 in Warschau, begann sein Studium in seiner Heimatstadt und setzte es in München, Paris und Amsterdam fort. Seine Lehrer waren u.a. Joachim Grubich, Franz Lehrndorfer, Marie-Claire Alain und Ewald Kooiman. Preisträger zahlreicher internationaler Orgelwettbewerbe und des renommierten Internationalen Improvisationswettbewerbes in Haarlem (Holland). Von 1995–2001 unterrichtete Nowak an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt a. M. und in Mainz. Seit 2001 ist er Professor für Orgel und Improvisation an der Hochschule für Musik Detmold.



**Helmut Schröder**



**Wolfgang Seifen**



**Tomasz Adam Nowak**

Als 'kerniger Bariton mit lyrischer Gesanglichkeit und dramatischem Volumen' wird **Jens Hamann** und Preisträger des renommierten XVI. Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbs in Leipzig von der Presse ebenso begeistert beschrieben, wie 'seine unglaublich weiche, technisch in allen Lagen ausgeglichene Stimme' bewundert wird. Immer wieder wird auf sein 'Vorbild an Gestaltungskraft' hingewiesen und die Verbindung von 'warmem Balsam und sonorer Würze mit großem Ausdruck' gelobt. Diese stimmlichen Vorzüge und der Gestaltungswille ermöglichen es ihm, ein sehr breites Repertoire von der Renaissance bis ins Zeitgenössische auf die Bühne bringen zu können.

**Rebecca Engel** - Mezzosopran studierte Schauspiel an der Webber Douglas Academy of Dramatic Art Ltd. in London, Abschluss mit Auszeichnung; seit 2003 Theaterengagements im In- und Ausland. 2008 Gesangsausbildung bei Heide Blanke-Roeser. Seit 2005 theaterpädagogische Projekte mit Kindern und Jugendlichen, sowie als Gesangspädagogin mit dem Schwerpunkt Persönlichkeitsförderung. Seit 2010 freischaffende Sängerin für Oper, Oratorium und Konzert.

Die Sopranistin **Britta Stallmeister** erhielt ihre Ausbildung bei Professor Carl-Heinz Müller an der Hochschule für Musik und Theater Hannover.

Im Jahr 1997 wurde sie außerdem beim Deutschen Musikwettbewerb mit den Preisen des Deutschen Musikrates und der Deutschen Stiftung Musikleben ausgezeichnet und erhielt ein Stipendium für die Bundesauswahl Konzerte junger Künstler. Neben ihren Opernengagements gastierte sie als Konzertsängerin bei vielen Konzerten und Festivals in Europa und Japan.



**Jens Hamann**



**Rebecca Engel**



**Britta Stallmeister**